Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Hedarcht stet an got vnd lebt als
volkomenleich als ain menschh das
der welt tad ist Vnd do er ain
iar in dem klaster was gewesen
do west er nicht ob der chsar =
gewelibt was vnd wolt wenen
ezz gheng nur ain venster in den
kchsar do waren ir drew Dar
Nach pawt der abbt ain news
klaster das haist klara fallis =
vnd sendt sand Bernhart darin
das er da abbt wer do was das
sellbig klaster gar arm vnd setzt
man in offt der pleter von den
pawmen zue doch was ir lieb
als graff das sy sich offt liessen
gemiegen dar an Vnd sand Be
rnhart lebt gar strengkleich vnd
wacht vill vnd pet enzigkleich
vnd sprach slaffen vnd ain tudter
man sind gleich wann ich vlerwff
die zeit vnnutzleich vnd gar
durch den slaff vnd aff im wyn
gemieg vnd was man im fuer setzt
das aff er vnd acht nicht wie
ezz smeckcht Ains mals het man
im puter fuer gesetzt vnd schiend
smalz auch da pey do aff er das
Smalz fuer puter vnd merkcht
nicht das ezz anders was vnzt
ims die prueder sayten Ains
mals setzt man im oll fuer das
trankch er vnd west nicht das
ezz oll was Vnd sprach ich trink
aller geernist wasß das macht
mir den mund kchalt Vnd
tuegt all zeit slechte klaider
an vnd tuegt vndten ain heren
hemb an vnd was sein fleis
an der yndern schonhait zue
ainem mall tham ain reich
weltkchler priest zue sand
Bernhart vnd pat in vmb =
den orden do vstiend er sich
woll das er nicht pesten mocht
Vnd sprach zue dem priester
ther wider zue deiner phar
do was im zarn vnd sprach
dw hast die volkomenhait ge
schriben vnd wild mich nicht
in den orden nemen vnd hiet
ich deine puecher ich wolt see
zue reissen do sprach sand
Bernhart ich hab nicht geschri
ben das die stat den menschen
heilig mach do ward d' priest
als zornig das er sand Bern